

Überblick

zur neuen Konfiguration der PKP

1 Vergleich alte und neue Konfiguration

Diese Tabelle stellt die wesentlichen Verbesserungen der neuen Konfiguration im Vergleich zur alten dar.

| Alte Konfigurationen | Neue Konfiguration |
|--|---|
| Unterschiedliche Konfigurationen der Projekträume je nach Anlagedatum | Einheitliche Konfiguration und Funktionalitäten in allen Projekträumen |
| Manuelle Planung abzugebender Dokumente (Abgabeplanung) vor Abgabe der Dokumentation durch Projektleitung erforderlich | Voreingespielte Vorlagen, abzugebende Dokumente müssen nicht mehr vor Abgabe geplant werden, die Abgabeplanung entfällt |
| Zahlreiche Metadaten und lange Wertelisten, um ein Dokument abzugeben | Vorlagen mit vorbelegten Metadaten und dazugehörige themen- bzw. gewerkespezifische Filtern, um ein Dokument abzugeben |
| Unterschiedliche Eingabemasken für Planungs-, Bau und kaufmännische Dokumentation | Einheitliche, strukturierte Abgabemaske für Planungs-, Bau- und kaufmännische Unterlagen |
| Z Suche nach Unterlagen mithilfe weniger projektrelevanter strukturierender Metadaten | Projektrelevante strukturierende Metadaten und thematische und rollenspezifische Filtern vereinfachen die Suche |
| Eher manuelle Zusammenstellung von zusammenhängenden Unterlagen, wie z.B. Inbetriebnahmeunterlagen | Automatische Zusammenstellung von zusammenhängenden Unterlagen durch strukturierende Metadaten für z.B. Inbetriebnahmeunterlagen |
| Unterschiedliche Granularität und Doppelungen in Dokumentationsstruktur | Eindeutige Zuordnung von Unterlagen zur Dokumentationsstruktur |
| Zahlreiche und wenig transparente Status für Dokumente | Eindeutige Status, Reduzierung der Anzahl |
| Keine Verknüpfung zwischen Dokumenten möglich | Dokumente können untereinander referenziert werden |

| | |
|---|--|
| Nur einfache Zuordnung bei Nutzungsobjekten bzw. Equipment-Nummern möglich | Mehrfachzuordnung bei Nutzungsobjekten bzw. Equipment-Nummern möglich |
| Projektleitung muss die Unterlagen für Projektbeteiligte, die lediglich Einzeldokumente liefern (z.B. Behörde) einstellen | Versand eines Abgabe-Links inkl. vorbefüllter Metadaten für Einzeldokumente (z.B. Behörde) |
| Abgabe nicht möglich ohne zugeordnete Abgabeplanung | Leere Vorlage mit definierten Wertelisten zur Abgabe von Dokumenten, die keiner Vorlage zugeordnet werden können |
| Kein Massen-Upload | Massen-Upload durch standardisierter Dokumenten-IDs |
| Hoher Aufwand für den Export Datenpaketen | Einfaches Zusammenstellen von Datenpaketen und Versand als einfachen Download-Link |
| Bestandsdaten müssen manuell in Projektdokumentation übernommen werden | Bestandsdaten des Starterpakets können bewertet und für die weitere Nutzung in die Projektunterlagen automatisch überführt werden |
| Getrenntes Modell- und Planmanagement, manuelle Überführung der Pläne und Modelle in die Dokumentation | Modell- und Planmanagement in Projektunterlagen integriert |
| Mehrfache Identifikation der Unterlagen durch EIU-Code der Ablagestruktur, Metadaten und Dateinamen | Entfall der Dateinamencodierung und EIU-Codes |
| Unklare Zuordnung BIM-Einführungs- und Abwicklungspläne zu Projektphasen | BIM-Einführungs- und Abwicklungspläne können nach Projektphasen abgelegt werden |

2 Ergänzende Informationsangebote

Auf unserer Informationsplattform Anlagentechnik, Bautechnik und ITK finden Sie Handlungsleitfaden zur Nutzung der PKP, Antworten auf häufig gestellte Fragen sowie Erklärvideos zur neuen Konfiguration:

www.deutschebahn.com/PKP

Zum Thema „Neue Struktur Projektdokumentation und Umsetzung in der PKP“ wurde zudem ein Wissenssprint veröffentlicht, den Sie unter folgendem Link abrufen können:

<https://infoplattform-personenbahnhoeefe.deutschebahn.com/pbhf/Mediathek-Uebersicht/Wissenssprint-Bau-7719436>

Sollten Sie noch Fragen haben oder weitere Informationen benötigen, steht Ihnen unser Projektdatenmanager gerne zur Verfügung:

https://infoplattform-personenbahnhoeefe.deutschebahn.com/pbhf/Projektkommunikationsplattform/pkp_Community-7719382#